

AKTIONÄRSNACHRICHTEN

Ausgabe 4/2020
Oktober - Dezember

**ANSPRECHPARTNERIN
FÜR IHRE BELANGE ALS
AKTIONÄR / AKTIONÄRIN:**

Regina Keller

Tel.: +49 (0)89 62508-11

Fax: +49 (0)89 62508-32

regina.keller@hellabrunn.de



Hellabrunn
DER MÜNCHNER TIERPARK

Sehr geehrte Aktionärin,
sehr geehrter Aktionär,

die Welt steht Kopf in Zeiten der Corona-Pandemie – aber für die Tiere in Hellabrunn geht das Leben weiter wie bisher. Sie merken nichts von der Aufregung der Menschen. Vielleicht wundern sich manche von ihnen ab und zu, wo ihr tägliches Besucherkinobleib bleibt - besonders diejenigen, die in den derzeit noch geschlossenen Tierhäusern leben.

Am 2.11. 2020 musste Hellabrunn aufgrund behördlicher Auflagen im Zuge der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie seine Tore erneut schließen. Im Tierpark haben wir ein bewährtes und gut funktionierendes Abstands- und Hygienekonzept etabliert, um auch unter den Mitarbeitern Infektionsrisiken zu minimieren.

Seit 11. November gibt es so etwas Wunderbares wie einen neugeborenen Elefanten in Hellabrunn – aber auch im Dezember müssen die Tore des Tierparks für Besucher leider noch geschlossen bleiben! Wir setzen dennoch alles daran, um die Tierparkfans miterleben zu lassen, wie der kleine Otto seine ersten Schritte im Schutze seiner Mama unternimmt und wie es den vielen anderen Tieren in Hellabrunn geht. Daher bringen wir mit Hilfe von Videos und Podcasts unter dem Motto „Hellabrunn für Zuhause“ unsere Tiere in die Wohnzimmer und auf die Sofas zu Ihnen nach Hause.

Alles Gute weiterhin, bleiben Sie gesund und hoffentlich bis bald!

Mit besten Grüßen aus Hellabrunn
Ihr Rasem Baban

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den Aktionärsnachrichten manchmal nur die männliche Form gewählt, die dann als geschlechtsneutral zu interpretieren ist.

Tiergeburten Oktober bis Dezember

- 1 Haus-Yak
- 1 Asiatischer Elefant
- 25 Hausmeerschweinchen
- 1 Großer Mara
- 1 Sumpfwallaby
- 2 Wildmeerschweinchen





Die neue Welt der kleinen Affen

Die Sanierungsmaßnahmen sind abgeschlossen

Das Haus der kleinen Affen wurde in den vergangenen Monaten umfangreich saniert. Nicht nur die komplette Haustechnik wurde dabei überholt, sondern die dort lebenden Braunkopf-Klammeraffen, Roten Varis, Lisztaffen, Kattas und Siamangs erhielten attraktivere Innenanlagen mit vielen Klettermöglichkeiten. Auch der Besucherbereich wurde mit einem spannenden, neuen Bildungsangebot und mehr Sitzmöglichkeiten ansprechender gestaltet.

Die Sanierung des Hauses der kleinen Affen wurde vollständig mit bereits im Jahr 2019 bewilligten Mitteln durchgeführt. „Das 1983 errichtete Haus der kleinen Affen erfüllte zwar nach wie vor die

Halteanforderungen für die dort untergebrachten Tierarten, musste aber aufgrund technischer Belange und schadhafter Oberflächen saniert werden. Im Zuge der Umbaumaßnahmen wurden auch die Innenanlagen der Tiere aufgewertet und teilweise deutlich vergrößert“, erklärt Julius Stolle, verantwortlicher Projektleiter für diese Baumaßnahme in Hellabrunn. Der Ausbau fällt sofort ins Auge: Die jetzige Innenanlage der Braunkopf-Klammeraffen, in der vorher die Kattas beheimatet waren, wurde – übrigens mit finanzieller Unterstützung der Stadtparkasse München - fast verdoppelt. Die Innenanlage der Siamangs hat sich ebenfalls nahezu verdoppelt. Dieser Teil des Umbaus wurde von der Heide und Christian Schnicke-Stiftung unterstützt.



Die neue Welt der kleinen Affen - Fortsetzung

Zudem wurde bei den Braunkopf-Klammeraffen und Siamangs in beiden Erweiterungsbereichen ein natürliches Bodensubstrat eingebracht. Auffällig sind auch die 118 Kletterbäume mit einem Gewicht von bis zu 700 Kilogramm, die den kleinen Affen in allen fünf Anlagen nun zur Verfügung stehen und den natürlichen Lebensraum der Primaten nachempfinden.

Viele der wichtigen Sanierungen, die im Laufe der letzten Monate am Haus der kleinen Affen vorgenommen wurden, sind für den Laien wohl aber kaum wahrnehmbar. So wurde die komplette Haustechnik saniert und auf den neuesten Stand gebracht. In Zuge dessen wurde auch die alte Fußbodenheizung entfernt und durch Deckenstrahlelemente und Heizwände ersetzt, welche der Bestrahlungsrichtung natürlicher Wärmequellen näherkommen und daher für das Wohl der Tiere besser geeignet und insgesamt ressourcenschonender sind. Im Zuge der

Renovierungsmaßnahmen wurde ebenfalls der Besucherbereich des Tierhauses modernisiert. „Hatte man früher kaum Möglichkeiten, sich zur Tierbeobachtung niederzulassen, finden sich nun viele Sitzmöglichkeiten in organischer Form, die zum Verweilen einladen“, erklärt Florian Duelli, der ausführende Innenarchitekt vom Architekturbüro DUELLI KLEE.

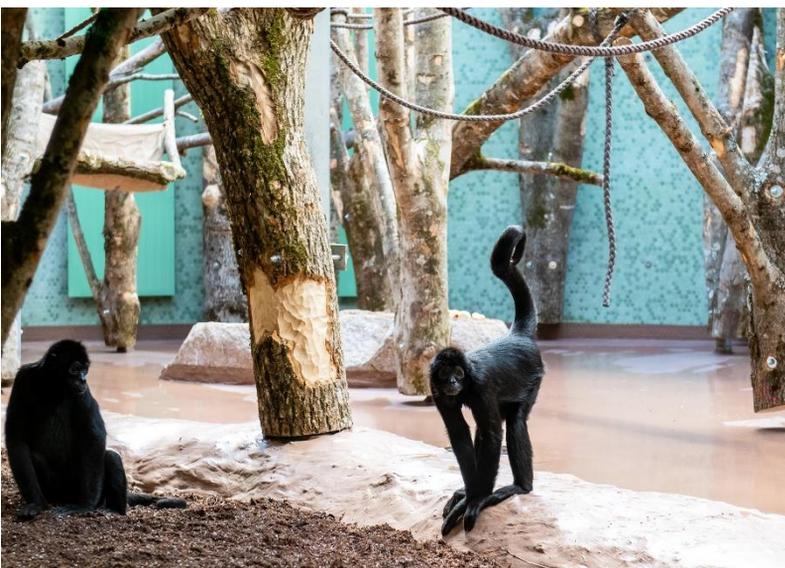
Das neue Haus der kleinen Affen

Hellabrunn zum Hören



Mehr Informationen zum Umbau des Hauses der kleinen Affen in der Podcastfolge von „Mia san Tier – der Zoo-Podcast aus Hellabrunn“.

Hier geht's zu Folge 17 des Zoo-Podcasts:
www.hellabrunn.de/podcast





Giovanna, Nanook und Nuna

Die neue Eisbärentruppe in Hellabrunn

In der Eisbären-Anlage in Hellabrunn lebt jetzt ganz offiziell eine Dreier-Damen-WG, denn vor kurzem wurden die beiden weiblichen Neuzugänge erfolgreich mit der Hellabrunner Eisbärin Giovanna zusammengeführt.

Zwölf Tage – seit der taggleichen Ankunft der beiden Neuzugänge Anfang Oktober – hat die stufenweise Eingewöhnung der neuen Eisbären im Münchner Tierpark gedauert und verlief insgesamt sehr harmonisch. Beide Eisbären-Mädchen sind noch nicht geschlechtsreif und daher noch sehr verspielt, was für die Eingewöhnung von Vorteil ist.

Die zwei Eisbärinnen erkundeten zunächst getrennt voneinander die Felsenanlage in der Hellabrunner Polarwelt. Jede Jungbärin konnte der anderen dabei von der jeweils anderen Seite des sogenannten Schmuse-Gitters zusehen.

Beim gegenseitigen Beschnüffeln und den sanften Berührungen mit der Schnauze durch die Stäbe vermittelten beide einen solch entspannten Eindruck, dass sie bereits wenige Tage nach ihrem Eintreffen zusammengeführt werden konnten. Tags darauf waren die beiden bereits ein Herz und eine Seele und sind seither praktisch nur noch als lebhaftes Doppelpack an Land und im Wasser unterwegs. Eine Woche nach ihrem Eintreffen erkundeten sie die Tundra-Anlage in Hellabrunn bereits gemeinsam.

Willkommen Nanook und Nuna! Die neuen Eisbärinnen in Hellabrunn

Hellabrunn zum Hören



Tipps zur besseren Unterscheidung und alles rund um die Umzugsplanung und den Transport von Nanook und Nuna, wie sich die beiden Neuzugänge in ihrer Damen-WG bisher eingelebt haben und wie es mit der Zusammenführung mit Eisbärin Giovanna aussieht.

Folge 20: www.hellabrunn.de/podcast

Die Freude ist groß – der Elefantennachwuchs ist da!

Temi brachte ein Elefantenkälbchen zur Welt

Nach exakt 652 Tagen Tragezeit hat die Elefantendame Temi in der Nacht auf den 11. November ihr Jungtier zur Welt gebracht. Die Mutter und der kleine Bulle sind nach ersten Beobachtungen wohlauf. Der kleine Bulle brauchte nach Einsetzen der ersten Wehen etwa sechs Stunden, bis er das Licht des Hellabrunner Elefantenhauses erblickte. Die Geburt verlief ohne direkten Kontakt und Eingreifen seitens der Tierpflege oder Tierärzte und eine Erstuntersuchung des Kleinen wird in den kommenden Wochen erfolgen. Aber von wegen „klein“: Bereits bei der Geburt sind Elefantensbabys circa 100 kg schwer und haben eine Schulterhöhe von rund einem Meter.

Mutter Temi lebt seit 2006 in München und brachte bereits vor 9 Jahren den Bullen Ludwig zur Welt. Vater Gajendra war 2017 in die Hellabrunner Elefantenherde zurückgekommen. Für unser Jungtier steht erst mal die Eingewöhnung in der Hellabrunner Elefantengruppe an: Die beiden „Tanten“ Panang und Mangala werden den Zuwachs sicher mit viel Fürsorge und Neugier begleiten. Selbstverständlich halten wir Sie über die Entwicklung von Otto auf dem Laufenden.

Die Namensgebung für das Elefantenkalb geht ausnahmsweise nicht nach dem alphabetischen System Hellabrunn – in 2020 ist für im Tierpark geborene Jungtiere der Anfangsbuchstabe „U“ an der Reihe. Der Name ist der letzte Wunsch einer Erblasserin, die mit ihrem Nachlass den Tierpark Hellabrunn großzügig unterstützt.

Unbedingt
ansehen!

[Video: Hellabrunn auf Wolke sieben!](#)

Die ersten Begegnung mit dem kleinen Otto



Hellabrunn zum Hören



Elefanten-Geburt: Hurra, Otto ist da!

Die Hellabrunner Elefanten-Tierpfleger erzählen wie die Geburtsnacht abgelaufen ist und wie der kleine Otto so tickt!

Hier geht's zu Folge 23: www.hellabrunn.de/podcast





Der Rotmilan

Erfolgreicher Abschluss des Artenschutzprojekts „Rotmilan – Land zum Leben“

Der Tierpark Hellabrunn engagiert sich regelmäßig über den eigenen Tierbestand hinaus für bedrohte Tierarten in Deutschland: So unterstützte der Münchner Zoo durch die Übernahme einer Patenschaft für die vier Rotmilane Herbert, Pinocchio, Karin und Hans seit 2018 die Arbeiten des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten (DDA) im Rahmen des Artenschutzprojektes „Rotmilan – Land zum Leben“. Das Vorhaben war ein Gemeinschaftsprojekt des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege (DVL), der Deutschen Wildtier Stiftung und des DDA und wurde jetzt offiziell erfolgreich abgeschlossen. „Da mehr als die Hälfte der gesamten Weltpopulation des Rotmilans in Deutschland brütet, trägt die Bundesrepublik eine besondere Verantwortung für den Erhalt dieser Vogelart. Der weiträumige Anbau von Mais, Raps und Wintergetreide macht dem Rotmilan die Nahrungssuche in vielen Regionen schwer, denn in hoch und dicht aufgewachsenen Anbaukulturen lassen sich Beutetiere weder einfach entdecken noch greifen, was zur Folge hat, dass der Nachwuchs nicht mehr richtig ernährt werden kann“, erklärt Carsten Zehrer, der für Greifvögel zuständige Kurator in Hellabrunn. Das Schutzprojekt „Rotmilan - Land zum Leben“ hat mittels Besenderung und dem konstanten Monitoring von rund 30 Rotmilanen die Zusammen-

hänge zwischen Landnutzung, Landschaftsstruktur und geeigneten Lebensraumbedingungen im Zusammenhang mit dem Verhalten dieser spannenden Vogelart erforscht. Wo suchen Rotmilane ihre Nahrung während der Brutzeit? Wie muss ein Rotmilan-Revier beschaffen sein, damit die Vögel erfolgreich brüten können? Welche Landschaftspflemaßnahmen steigern den Bruterfolg? In drei Projektregionen in Niedersachsen, Sachsen und Thüringen wurden die Tiere mit GPS-Sendern ausgestattet, um ihre Flugwege und Aufenthaltsorte während Brut- und Zugzeiten festzuhalten und auszuwerten. Einzelne Rotmilane legten zur Überwinterung bis zu 2.000 km zurück oder flogen eine Distanz von über 500 km pro Tag – zumeist nach Südwest-Frankreich, teils aber sogar bis nach Spanien und Portugal. Zudem wurden Erkenntnisse über die unterschiedliche Bindung von Weibchen und Männchen zu ihren Brutstätten und den notwendigen Versorgungsflügen für den Nachwuchs während der Aufzucht gewonnen.

Mehr Interessantes dazu unter

www.rotmilan.org

www.deutschewildtierstiftung.de/wildtiere/rotmilan



Hellabrunner Plakatausstellung im MÜNCHENSTIFT

In einem gemeinsamen Ausstellungsprojekt kommt Hellabrunn mit phantasievoll gestalteten Werbe-plakaten in die Häuser des MÜNCHENSTIFTS. Etwa 30 großformatige Kampagnen-plakate entführen die Bewohner in das faszinierende Reich der Tiere. „Für viele Bewohner des MÜNCHENSTIFTS gehörten regelmäßige Zoobesuche früher zum festen Bestandteil ihrer Freizeitgestaltung. Wenn das jetzt nicht mehr möglich ist, kommen wir eben mit spannenden und exotischen Bildern und Motiven zu ihnen“, versichert Rasem Baban, Vorstand und Tierparkdirektor im Münchner Tierpark Hellabrunn. Die Plakate werden in der Kunstgalerie des Hauses St. Josef oder in den repräsentativen Foyers der anderen Häuser noch bis zum November 2021 gezeigt.

Tierparkkalender 2021 – exklusiv bei Hugendubel

Der beliebte Kalender des Münchner Tierparks ist ab sofort in den Münchner Filialen des Buchhändlers Hugendubel verfügbar. Der Kalender wird zum Preis von 12,50 € verkauft – darin enthalten ist eine Spende von 2,50 € an den Tierpark.



Hellabrunn zum Hören



Schulunterricht im Zoo

Das Herzstück des Hellabrunner Mühlendorfs ist die Tierparkschule: Ein wunderschöner, außerschulischer Lernort im Stil eines bayerischen Bauernhauses und zugleich ein nach modernsten Standards eingerichtetes Schulgebäude. Schülerinnen und Schüler der Landeshauptstadt und aus dem Münchner Umland berichten in dieser Episode ganz begeistert von ihren Lernerfahrungen und der Hörer bekommt einen Eindruck, wie den Schulklassen die lebendige Tierwelt auf einmalige Weise näher gebracht wird.

Hier geht's zu Folge 22 des Zoo-Podcasts: www.hellabrunn.de/podcast

Otto erkundet sein Zuhause

Der kleine Elefantenbulle hat sich schon gut eingelebt und gönnt seiner Mama sogar etwas Schlaf.

Otto erkundet mittlerweile die große Innenanlage des Hellabrunner Elefantenhauses – natürlich stets in Begleitung und unter Beobachtung von Mutter Temi. Er schaut interessiert zu, wie Temi mit ihrem Rüssel aus dem großen Badebecken trinkt. „Der kleine Kerl entwickelt sich prächtig“, so Lorenz Schwellenbach, Tierpfleger im Hellabrunner Elefantenhaus. „Er bewegt sich schon sehr sicher und weiß auch schon seinen kleinen Rüssel gut einzusetzen. Manch anderes Elefantenbaby ist in diesem Alter noch sehr viel unbeholfener als Otto.“ Auch das Trinken klappte von Anfang sehr gut, der kleine Elefant trinkt in regelmäßigen Abständen bei seiner Mama, etwa zehn bis fünfzehn Liter am Tag. Außerdem konnten die Tierpfleger bei ihren Nachtwachen beobachten, dass Otto, aber auch Temi, entspannte Schlafphasen haben. „Elefanten können sowohl im Stehen als auch im Liegen schlafen. Temi hat sich in den vergangenen Nächten auch immer wieder hingelegt, das ist ein gutes Zeichen und zeigt, dass die Eingewöhnung von Mutter und Kind bisher optimal verläuft“, erklärt Schwellenbach.

Bereits einige Tagen vor der Geburt hielten die Tierpfleger Nachtwache im Elefantenhaus, um das Geschehen im Blick zu haben. Nun sind Mutter und Kind jedoch schon so routiniert, dass niemand mehr vor Ort sein muss. In den kommenden Tagen darf der kleine Elefant weiter das Haus kennenlernen und erkunden. Dabei wird er unterschiedliche Fußbodenmaterialien wie Sand, Asphalt und Gummi kennenlernen und in Berührung mit Wasser kommen. Im kleinen Trinkbecken hat Otto sogar schon ein kurzes Bad genommen.



 #Hellabrunn
FürZuhause



Klein-Otto auf Entdeckungsreise

Spatenstich für die neue Löwenanlage

Die Bauarbeiten haben begonnen

Mit einem symbolischen Spatenstich begannen am Mittwoch, den 2. Dezember 2020, die Bauarbeiten an der neuen Löwenanlage. Bürgermeisterin und Aufsichtsratsvorsitzende Verena Dietl, Tierpark-Direktor Rasem Baban und Marlies Mirbeth, Mitglied des Vorstandes der Stadtparkasse München und stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende, gaben die Baustelle auf der ehemaligen Braunbärenanlage frei, an deren Stelle in den kommenden eineinhalb Jahren eine komplett neue Anlage mit einem großzügigen Außenbereich und einem Tierhaus für die Löwen entstehen wird.

Künftig soll die rund 2400 Quadratmeter große Anlage Platz für vier erwachsene Löwen haben. Zunächst einmal werden nach der Fertigstellung jedoch die beiden Hellabrunner Löwen Max und Benny einziehen. Inwieweit sich nach der Fertigstellung der Anlage der Tierbestand verändern wird, steht aktuell noch nicht fest. Die beiden Löwenbrüder werden zur Eröffnung bereits in mittlerem Alter sein, so dass man ihnen eine Trennung nicht zumuten möchte. Üblicherweise lebt ein männlicher Löwe als Leittier des Rudels mit mehreren Weibchen zusammen. Die Innen- und Außenanlage werden gestalterisch dem natürlichen Lebensraum der Löwen nachempfunden. So entsteht eine neukonzipierte Landschaft mit Pflanzungen und großen Felsen, die dem Löwenrudel als Rückzugs-, Liege- und Aussichtsplätze dienen. Die im Stil einer Höhle gestaltete Innenanlage wird mit Fußbodenheizung und einem beheizbaren Podest für die Tiere ausgestattet. Ein großes Panoramafenster ermöglicht den Besuchern, die Löwen ohne sichtbare Barriere zu beobachten.

Von modernster Technik unterstützt wird die neue Löwenanlage den aktuellen Haltungsbedingungen für diese Tierart entsprechen. Auch ein optimales Tiermanagement wurde bei der Planung berücksichtigt: So lassen sich die Bereiche der Innenanlage einzeln abtrennen. Direkt an das Gebäude wird ein separates Außengehege angegliedert, in dem auch eine Trans-



Erfahren Sie mehr über die neue Löwenanlage im Video **Neuigkeiten aus Afrika** (Doppelklick in das obige Foto)



Spatenstich trotz Corona:

Die Stadt München und die Stadtparkasse München machen durch ihre großzügige Unterstützung den Bau der neuen Löwenanlage möglich. Foto (v. l.): Marlies Mirbeth, Mitglied des Vorstandes der Stadtparkasse München, Verena Dietl, 3. Bürgermeisterin der Stadt München und Rasem Baban, Tierparkdirektor und Vorstand

portkiste gesichert an ein Einzelgehege angedockt werden kann. Neben der städtischen Förderung ermöglicht die bereits jahrzehntelang bestehende Partnerschaft mit der Stadtparkasse die Realisierung der Löwenanlage. Parallel zum Bau der Anlage wird ein umfangreiches Edukationskonzept entwickelt, das die Besucher auf interaktive und spannende Weise über den natürlichen Lebensraum von Löwen und über ihren Gefährdungstatus informiert.

Dezember

Hellabrunn für Zuhause

Während die Hellabrunn-Tore für Besucher verschlossen sind, bringen wir den Tierpark zu Ihnen nach Hause! Was sich so alles in Hellabrunn tut, erfahren Sie in unseren Videos der Reihe #HellabrunnFürZuhause. Drei Beispiele daraus können Sie hier anklicken und ansehen. Alle Videos der Reihe gibt es auf der Hellabrunn-Webseite. Wenn Sie rechts auf den Button klicken, gelangen Sie direkt dorthin.



#Hellabrunn
FürZuhause

Geozone Südamerika - das Vikunja und seine Mitbewohner

Das Vikunja inmitten von
Wasserschweinen, Pampas-
hasen und Darwin Nandus
steht im Zentrum unseres
Besuchs. Ein lehrreicher
Besuch auf der Südamerika-
Anlage...



Irgendwo in Afrika

Hier geht es zu unserer
Afrika-Savanne und zu den
Hartmann-Bergzebras. Wir
klären unter anderem die
Frage, ob Zebras denn jetzt
eigentlich schwarz-weiß
oder weiß-schwarz gestreift
sind...

Winterfütterung in Hellabrunn

Es ist ganz schön frostig
draußen - das spüren auch die
heimischen Vögel. Damit sie im
Winter genug Nahrung finden,
gibt es im Tierpark Hellabrunn
an vielen verschiedenen Stellen
Vögel-häuschen mit Futter. Hier
erfahren Sie auch Tipps für Ihre
Vogelwelt im heimischen
Garten oder Balkon...

